

Festivals

Ein Wiedersehen

Bremen. Ihren 30. Geburtstag feiert die Konzertreihe „Auf schwarzen und weißen Tasten“ vom 11. bis 18. Januar mit drei Recitals, die Bekanntes und Rares schön vereinen. Joseph Moog kombiniert u. a. Liszts h-moll-Sonate mit zwei Barcarolen Gabriel Faurés, Marc-André Hamelin, der bereits 1999 zu Gast war, stellt u. a. die dritte Sonate Samuil Feinbergs vor, und Severin von Eckardstein startet ins Beethoven-Jahr mit der Sonate op. 28, die er mit Tschaikowsky, Medtner, Chopin und Gabriel Dupont kontrastiert. Radiobremen.de

Fast alles

Bonn. Die „gesamte Kammermusik“ Beethovens kündigt die BTHVN-Woche vom 17. Januar bis 9. Februar an. Aber da „nur“ 16 Konzerte stattfinden, ist klar, dass vieles fehlen muss. Von den zahlreichen „Werken ohne Opus“ stehen nur die bekannten Variationen WoO 40 und 46 auf den Programmen, und auch die opp. 4, 71, 81, 87 und 107 fehlen. Alles Übrige erscheint mit der Crème de la crème der Kammermusikszene: Queyras und Sepec, Mustonen und Zimmermann, Bezuidenhout, Faust und Melnikov, dazu das Belcea- und das Armida-Quartett – toll! www.beethoven.de/woche

Traditionen

Berlin. Vom 16. bis 20. Januar widmet sich das Ultraschall Festival bereits zum 20. Mal der Neuen Musik im Kontext der Tradition. Die in diesem Fall bis ins Mittelalter zurückreicht, denn Musik Johannes Ciconias wird mit ganz neuen Arbeiten kombiniert. Die üblichen Mischungen reichen aber eher von Xenakis (1993) bis Czernowin (2015) oder von Morton Feldman (1975) in die Gegenwart. Spannung ist aber auch angesagt, wenn die „Music für Europe“ von 2016 auf „Music for Japan“ von 1983 trifft oder sich ein Doppelporträt Beat Furrer und Olga Neuwirth widmet. ultraschallberlin.de

Ein Wiederhören

Görlitz. Am 15. Januar 1941 brachte Olivier Messiaen im Kriegsgefangenenlager sein Quartett „Pour la fin du temps“ zur Uraufführung. Seit 2008 erklingt es an diesem Tag in jedem Jahr am selben Ort. In diesem Jahr erinnern Sebastian Manz (Klarinette), Martin Klett (Klavier), Sarah Christian (Violine) und Julian Steckel (Violoncello) an das ungewöhnliche Ereignis. Dazu gibt es bis 19. Januar Performances und Installationen bei den 2017 gegründeten Messiaen-Tagen. www.messiaen-tage.eu

Zeitgenossen

Heidelberg. Beim Streichquartettfest vom 23. bis 26. Januar lohnt es sich, den Beethoven (der natürlich auch auf dem Programm steht) einmal auszulassen. Denn wo sonst bekommt man Quartette von dessen Zeitgenossen Anton Reicha und Andreas Jakob Romberg zu hören? Kombiniert mit Neuer Musik? Auch dass Frank Bridge und György Kurtág je ein eigenes Konzert gewidmet wird, ist erwähnenswert. Workshops widmen sich der „großen Fuge“ und György Kurtág, es spielen die Quartette Quiroga, Navarra Signum, Calisto und Vision. www.streichquartettfest.de

Einladung zur Uraufführung von
Messiaens Quartett 1941

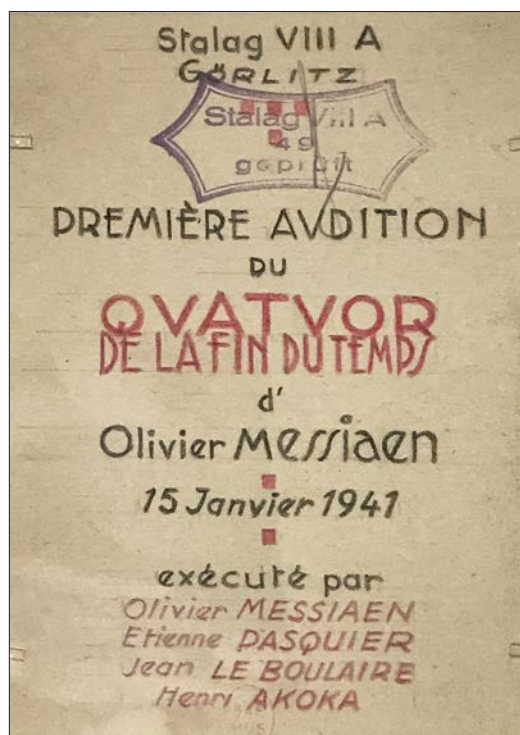


Foto: Archiv

Konzert-Termine

Aachen

Mi, 01.01., 15 u.19 Uhr, Eurogress; das Sinfonieorchester Aachen spielt u. a. Beethovens „Geschöpfe des Prometheus“ sowie Werke von Suppé, Nicolai und J. Strauss

Augsburg

Mo/Di, 13./14.01., 20 Uhr, Kongress am Park; Brahms' Violinkonzert (mit Linus Roth) und Schumanns Sinfonie Nr. 2 mit den Augsburger Philharmonikern unter Leitung von Marco Comin

Baden-Baden

Sa, 11.01., 19 Uhr, Festspielhaus; die Bamberger Symphoniker unter Jakub Hrusa mit den Sinfonien D-Dur von Vorisek und Nr. 2 von Beethoven sowie Mozarts Klavierkonzert d-Moll mit Hélène Grimaud

Basel

Do, 02.01., 19.30 Uhr, Martinskirche; Regula Mühlemann (Sopran) singt Mozart und Händel mit dem Kammerorchester Basel, Leitung: Umberto Benedetti Michelangeli

Berlin

Mi-Fr, 29.-31.01., 20 Uhr, Philharmonie; Paavo Järvi leitet die Berliner Philharmoniker mit dem Hornkonzert von Hans Abrahamsen und der Symphonie fantastique von Berlioz

Bochum

Do-Sa, 16.-18.01., 20 Uhr, Musikforum; das Flötenkonzert von Khachaturian und Schostakowitschs 15. Sinfonie mit den Bochumer Symphonikern

Bremen

Di, 07.01., 20 Uhr, Glocke; Gautier Capuçon (Cello) und Yuja Wang (Klavier) mit Sonaten von Chopin und Franck

Dortmund

Do, 09.01., 20 Uhr, Konzerthaus; Klavierabend mit Igor Levit und Werken von Brahms, Rzewski, Busoni u. a.

Dresden

Sa/So, 18./19.01., 19.30/18 Uhr, Kulturpalast; Nielsens Klarinettenkonzert (mit Sabine Meyer) und Mahlers Fünfte mit der Dresdner Philharmonie unter der Leitung von Jonathan Nott

Gießen

Di, 28.01., 20 Uhr, Theater; Clara Schumanns Klavierkonzert (mit William YOUN) und Robert Schumanns Sinfonie Nr. 2 mit dem Philharmonischen Orchester Gießen

Graz

Do 16.01., 19.30 Uhr, Musikverein; Fazil Say (Klavier) spielt Mozart, Beethoven und eigene Werke

Essen

Sa, 25.01., 20 Uhr, Evgeni Koroliov spielt den ersten Band von Bachs Wohltemperiertem Klavier

Frankfurt

Sa, 25.01., 20 Uhr, Alte Oper; das Orchestra dell'accademia nazionale di Santa Cecilia unter Antonio Pappano mit Mendelssohns Violinkonzert (Janine Jansen) und Schumanns Frühlingssinfonie

Hamburg

Mi, 22.01., 19.30 Uhr, Laeiszhal- le; Tenor Jonas Kaufmann präsentiert sein neues Album: „Wien“

Kaiserslautern

So, 19.01., 17 Uhr, Fruchthalle; Preisträgerkonzert des Emmerich-Smola-Förderpreises mit der Deutschen Radio Philharmonie

Köln

Di, 21.01., 20 Uhr, Philharmonie; Klavierabend mit Jan Lisiecki und Werken von Bach, Beethoven, Chopin u. Mendelssohn

Kiel

So/Mo, 12./13.01., 11/19.30 Uhr, Schloss; das Philharmonische Orchester Kiel u. a. mit dem Kontrabasskonzert von Bottesini und den „Vier Jahreszeiten“ – von Verdi

Leipzig

So, 12.01., 18 Uhr, Gewandhaus; das Gewandhaus-Quartett spielt Smetana, Suk und Dvorák

München

Di, 21.01., 20 Uhr, Prinzregententheater; die Mezzosopranistin Anita Rachvelishvili singt große Arien ihres Fachs, begleitet von den Münchner Symphonikern

Nürnberg

So/Mo, 05./06.01., 20 Uhr, Meistersingerhalle; Beethovens Neunte mit den Nürnberger

Symphonikern, dem Tenor Long Long u. a.

Stuttgart

Do, 16.01., 20 Uhr, Liederhalle; das Freiburger Barockorchester mit Musik von Rameau, Campra, de la Guerre

Wuppertal

So, 19.01., 18 Uhr, Stadthalle; das Rolston String Quartet spielt Mendelssohn, Schulhoff und Beethoven (op. 130 mit großer Fuge)



Jonas Kaufmann



Regula Mühlemann

Radio-Termine

Mi, 01.01., SWR 4, 17.04 Uhr

Die Deutsche Radio Philharmonie spielt Werke von Rossini, Puccini, Verdi, Suppé, Stolz, Kalmán u. a. mit Natalie Karl (Sopran) und Matthias Klink (Tenor)

Mi, 01.01., Bremen Zwei, 20.05 Uhr

Händel: „Almira, Königin von Castilien“ (Akte 1 u. 2, 3. Akt: So, 05.01., 22.05 Uhr) mit Emöke Barath und dem Boston Early Music Festival Orchestra

Fr, 03.01., SWR2, 20.03 Uhr

Beethoven-Nacht mit Orchestern des SWR unter Marriner, Norrington, Rosbaud (Violinkonzert mit Ginette Neveu) und Gielen

Sa, 04.01., WDR 3, 20.04 Uhr

Jazzfest Berlin: James Brandon Lewis feat. Jaimie Branch

Fr, 10.01., WDR 3, 20 Uhr

WDR Sinfonieorchester und Jörg Widmann mit Werken von ihm selbst, Mozart und Mendelssohn – live

Fr, 10.01., SWR2, 23.03 Uhr

Das Mia Dyberg Trio auf dem Mainzer Festival Akut!

Fr, 10.01., BR-Klassik, 23.05 Uhr

Jorge Rossy und sein Vibes Quintet live aus dem Jazzclub der Münchner Unterfahrt

Sa, 11.01., DLF, 22.05 Uhr

Lied-Zyklen des Komponisten Georg Katzer (85)

Sa, 11.01., Bremen Zwei, 22.05 Uhr

Nils Wogram und sein Nostalgia-Trio im Bremer Sendesaal

So, 12.01., SR 2 Kulturradio, 11.04 Uhr

Die Deutsche Radio Philharmonie unter Joshua Weilerstein mit Webers Klarinettenkonzert Nr. 1 (mit Annelien



Foto: Marco Borggreve

Annelien Van Wauwe

Van Wauwe) und Tschaikowskys sechster Sinfonie – live

Di, 14.01., MDR Kultur, 20.05 Uhr

Christian Thielemann dirigiert Beethoven 4 und 5 mit der Staatskapelle Dresden – live

Di, 14.01., DLF, 21.05 Uhr

Jazz mit Karl Lippegaus: das Shai Maestri Trio in Bonn

Fr, 17.01., BR-Klassik, 20.05 Uhr

Igor Levit und das BR-Symphonieorchester unter Mariss Jansons mit Mozarts Konzert KV 482 und Tschaikowskys Vierter – live

Do, 23.01., MDR Kultur, 21 Uhr

Porträt der Jazzsängerin Anita O'Day

So, 26.01., BR-Klassik, 19 Uhr

„L'île du reve“ von Reynaldo Hahn mit dem Münchner Rundfunkorchester unter Hervé Niquet – live

So, 26.01., SR 2 Kulturradio, 20.04 Uhr

Sarah Tandy und Band beim Jazzfestival in Saalfelden

Mo, 27.01., WDR 3, 20 Uhr

Zum Jahrestag der Befreiung von Auschwitz Lieder und Kammermusik von Gideon Klein, Viktor Ullmann, Pavel Haas und Richard Farber – live

Di, 28.01., DLF Kultur, 0.05 Uhr

Franco Evangelisti: „Die Schachtel“; mit dem Ensemble Mosaik

Fr, 31.01., MDR Kultur, 20.05 Uhr

Sol Gabetta mit Weinbergs Cellokonzert, das Gewandhausorchester unter Christian Macelaru spielt zudem Strawinsky und Rachmaninows Sinfonische Tänze – live

TV-Termine

Mi, 01.01., 3sat, ab 6.05 Uhr

„TATATATAAA – 250 Jahre Beethoven“ – Thementag mit allen Klavierkonzerten, der Missa Solemnis, allen neun Sinfonien, „Fidelio“, einem Spielfilm über Beethovens Leben u. v. m.

Sa, 11.01., 3sat, 20.15 Uhr

Mozarts „Le Nozze di Figaro“ aus der Mailänder Scala in einer Inszenierung, die an die legendäre Produktion von Giorgio Strehler anknüpft, musikalische Leitung: Franz Welser-Möst

So, 12.01., ARTE, 17.50 Uhr

Manuel de Fallas „Dreisitz“ hundert Jahre nach der Uraufführung in der Kulisse der Alhambra mit dem Mahler Chamber Orchestra unter Pablo Heras-Casado

So, 19.01., ARTE, 18 Uhr

Verdis letzte Oper „Falstaff“ aus der Hamburgischen Staatsober in einer Inszenierung von Calixto Bieito mit Ambrogio Maestri in der Titelrolle

So, 26.01., BR, 10 Uhr

Brahms' Klavierkonzert Nr. 2 mit dem BR-Symphonieorchester unter Susanna Mälkki mit Rudolf Buchbinder

So, 26.01., ARTE, 17.50 Uhr

Der Pianist Kit Armstrong spielt Werke von Wagner und Liszt im Markgräflichen Opernhaus Bayreuth

Di, 28.01., BR, 0.15 Uhr

Schuberts C-Dur-Sinfonie und Widmanns Trauermarsch mit dem BR-Symphonieorchester unter Mariss Jansons

TV-Tipp des Monats

Mi, 01.01., ARTE, 18.15 Uhr

Myung-Whun Chung dirigiert das Neujahrskonzert im Teatro La Fenice in Venedig, Francesca Dotto (Sopran), Francesco Demuro (Tenor) und Luca Salsi (Bariton) singen Ausschnitte aus Opern von Verdi und Puccini.

Myung-Whun Chung



Foto: WDR